

# Landkreis erhält „wertvollsten Wanderschuh Bayerns“

Wandern Leader-Manager übergibt EU-Förderungsbescheid zur einheitlichen Beschilderung von Wanderwegen

**Unterallgäu** Den „wertvollsten Wanderschuh Bayerns“ hat Leader-Manager Ethelbert Babl an Landrat Hans-Joachim Weirather übergeben. In dem Schuh steckte der Förderungsbescheid des EU-Leader-Programms in Höhe von rund 113 500 Euro. Mit den Leader-Projekten hilft die EU kleinere Projekte auf einer größeren Ebene zu verbinden und so die Entwicklung und Wirtschaft des ländlichen Raumes zu fördern. Die neue Wanderwegbeschilderung im Unterallgäu passt sich deswegen in die Wanderweginfrastruktur im ganzen Allgäu ein, um somit eine einheitliche „Wanderregion Allgäu“ zu schaffen. Bis Herbst 2011 sollen insgesamt rund 5000 Wegweiser und fast 120 Übersichtstafeln sowohl Einheimischen

als auch Gästen die schönsten Wanderwege im Unterallgäu zeigen. Insgesamt sind für das Projekt rund 270 000 Euro veranschlagt, 113 500 Euro kommen aus dem europäischen Fördertopf, rund 85 000 Euro steuern die Gemeinden des Unterallgäus bei und der Landkreis beteiligt sich mit 71 000 Euro.

„Mit unserer neuen Beschilderung gehen wir einen entscheidenden Schritt, um unserem Anspruch als Gesundheitsregion gerecht zu werden“, betonte Weirather. Mit fast 900 000 Übernachtungen pro Jahr kann der Landkreis nun seinen vielen Gästen ein noch übersichtlicher gestaltetes Freizeitangebot bieten und auch die Bevölkerung wieder raus in die Natur locken. Die einheitliche Beschilderung sieht

Babl als wichtigen Schritt hin zu dem Ziel „das Allgäu als führende Wanderregion in Deutschland zu etablieren“.

Thomas Pihusch vom Planungsbüro Topplan stellte die geplante Beschilderung im Detail vor: Entsprechend der Rad- und Wanderwegefibel Allgäu werden darauf neben Ziel- und Zeitangaben auch der Schwierigkeitsgrad der Strecke in Farben und Piktogramme mit Hinweisen auf Aussichtspunkte und Gastronomie zu finden sein. Zudem werden manche Wanderwege auch in größere, wie beispielsweise den Jakobsweg eingeordnet.

Nach einer Abstimmung mit allen Betroffenen vor Ort sollen dann im Herbst 2011 alle Schilder stehen. (safs)



Stilecht verpackt in einem Wanderschuh überreichte Leader-Manager Ethelbert Babl den Förderbescheid für die Wanderwege-Beschilderung an Landrat Hans-Joachim Weirather.

Foto: LRA